

## Bescheid

über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/  
allgemeinen Bauartgenehmigung  
vom 12. Mai 2022

**Nummer:**  
**Z-59.21-506**

**Antragsteller:**  
**JUTA a.s.**  
Dukelska 417  
54415 Dvur Kralové n.L.  
TSCHECHISCHE REPUBLIK

**Gegenstand des Bescheides:**

**Dichtungsbahn "JUNIFOL D3" als Abdichtungsmittel für Auffangwannen und Auffangräume in Anlagen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

**Datum:** 24.04.2023      **Geschäftszeichen:** II 74-1.59.21-24/23

**Geltungsdauer**  
vom: **24. April 2023**  
bis: **12. Mai 2027**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-59.21-506 vom 12. Mai 2022.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## **I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## **II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert/ergänzt, geändert und ergänzt:

Die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-59.21-506 vom 12. Mai 2022 wird durch die Anlagen 1 und 2 dieses Bescheides ersetzt.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Wolf

Flüssigkeiten <sup>1</sup>	Flüssigkeitsgruppe	Beanspruchungsstufe <sup>2</sup>	
Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	1	hoch	
Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	1a		
Flugkraftstoffe	2		
- Heizöl EL nach DIN 51603-1 - ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und - ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle - Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen, charakterisiert durch einen Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60 °C	3		
Diesekraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Fettsäure-Methylester (FAME) nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	3b		
Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	4		
Benzol und benzolhaltige Gemische	4a		
Rohöle	4b		
- gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und - gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C	4c		
ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol, Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	5		
Alkohole und Glykolether sowie deren wässrige Gemische	5a		
ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C <sub>2</sub> mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische	5b		
Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellungsverfahren) sowie deren wässrige Lösungen	5c		
Halogenkohlenwasserstoffe	6a		
aromatische Halogenkohlenwasserstoffe	6b		
organische Ester und Ketone, außer Fettsäure-Methylester (FAME)	7		
aromatische Ester und Ketone, außer Fettsäure-Methylester (FAME)	7a		
Fettsäure-Methylester (FAME nach DIN EN 14214, Pflanzenölkraftstoff – Rapsöl nach DIN 51605 und Pflanzenölkraftstoff nach DIN 51623)	7b		
wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %	8		
aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen	8a		
wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung), außer Milchsäure und Ameisensäure	9		
organische Säuren (Carbonsäuren, außer Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	9a		
anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	10		
anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)	11		
wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	12		
Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	13		
wässrige Lösungen organischer Tenside	14		
cyclische und acyclische Ether	15		
acyclische Ether	15a		
alle aliphatischen Halogenkohlenwasserstoffe ≥ C <sub>2</sub>	6		mittel
Dichtungsbahn "JUNIFOL D3" als Abdichtungsmittel für Auffangwannen und Auffangräume in Anlagen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen			Anlage 1
Liste Flüssigkeiten			

<sup>1</sup> Bei den aufgeführten Flüssigkeiten handelt es sich jeweils um technisch reine Substanzen oder um Mischungen technisch reiner Substanzen der jeweiligen Gruppe, jedoch nicht in Mischung mit Wasser, soweit dies nicht extra ausgewiesen ist.

<sup>2</sup> Arbeitsblatt DWA-A 786, Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) Ausführung von Dichtflächen; Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) Regelwerk, Oktober 2020

Liste der Einzelflüssigkeiten				
Nummer	Lagermedium	Chem. Bezeichnung	Konzentration	Beanspruchungsstufe <sup>2</sup>
1	Acrylnitril	CH <sub>2</sub> CHCN	TR	hoch
2	Ameisensäure	HCOOH	≤ 85 %	
3	Ammoniumsulfid	(NH <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> S	≤ GL	
4	Bariumsulfid	BaS	S	
5	Calciumsulfid	CaS	S	
6	Eisen(III)-Aluminiumchloridmischung (Flockungsmittel) wie z. B. Südflock K2 (Handelsbezeichnung der Süd-Chemie AG, Mosburg)		H	
7	Flusssäure	HF	≤ 75 %	
8	Glykolsäure	HOCH <sub>2</sub> COOH	≤ GL	
9	Hydrazinhydrat	N <sub>2</sub> H <sub>4</sub> · H <sub>2</sub> O	≤ 24 %	
10	Kaliumbromat	KBrO <sub>3</sub>	≤ GL	
11	Kaliumchlorat	KClO <sub>3</sub>	≤ GL	
12	Kaliumhypochlorit (Gehalt an Aktivchlor 150 g/l)	KOCl		
13	Natriumchlorat	NaClO <sub>3</sub>	≤ GL	
14	Natriumchlorit	NaClO <sub>2</sub>	≤ GL	
15	Natriumdichromat	Na <sub>2</sub> Cr <sub>2</sub> O <sub>7</sub>	≤ GL	
16	Natriumhypochlorit (Gehalt an Aktivchlor ≤ 150 g/l)	NaOCl		
17	Natriumsulfid	Na <sub>2</sub> S	≤ GL	
18	Phosphorsäure	H <sub>3</sub> PO <sub>4</sub>	≤ 95 %	
19	Salpetersäure	HNO <sub>3</sub>	≤ GL	
20	Salzsäure	HCl	≤ 37 %	
21	Schwefelsäure	H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	≤ 98 %	
22	Silbernitrat	AgNO <sub>3</sub>	≤ GL	
23	Tetrafluoroborsäure	BF <sub>4</sub>	≤ 50 %	
24	Wasserstoffperoxid	H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	≤ 70 %	
25	Zinn(IV)-chlorid (heftige Zersetzung mit Wasser oder Feuchtigkeit unter HCl-Bildung!)	SnCl <sub>4</sub>	≤ GL	

Konzentration:  
% = Gewichtsprozent  
GL = gesättigte Lösung  
TR = technisch rein  
H = handelsüblich  
S = Suspension

Dichtungsbahn "JUNIFOL D3" als Abdichtungsmittel für Auffangwannen und Auffangräume in Anlagen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen

Liste der Einzelflüssigkeiten

Anlage 2